

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.03.2017

gemeinsamer Antrag

der Fraktionen DIE LINKE , SPD und Bündnis90/Die Grünen

Betreff:

Satzung über die Kostenbeteiligung an der Kindertagesstättenspeisung für die Kindertagesstätten, Horte und alternativen Betreuungsformen in Trägerschaft der Stadt Werder (Havel) – Essensgeldsatzung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Änderung der Essensgeldsatzung der Stadt Werder (Havel):

Die Gebühr für die Mittagsversorgung in den Kindertagesstätten (Kitabereich) in Trägerschaft der Stadt Werder (Havel) wird auf 0 Euro festgesetzt.

Begründung:

1. Ein kostenfreies Mittagessen für Kinder in den Kindertagesstätten führt zu einer spürbaren finanziellen Entlastung von Familien und ist ein weiterer Beitrag für eine kinderfreundliche Stadt.
2. Der Verzicht auf das Erheben einer Gebühr für das Mittagessen entlastet gleichzeitig die Verwaltung, da das Einziehen der Gebühr, die Prüfung und Bearbeitung von Anträgen auf Erlass der Gebühr, die Klärung eventueller Streitigkeiten bei wiederholter Abwesenheit der Kinder unter 4 Wochen Dauer und ähnliches entfallen.
3. Die Kita kann tagesaktuell die Anzahl der benötigten Essensportionen dem Anbieter mitteilen. So ist es möglich die Menge der zu entsorgenden Essensportionen zu minimieren und somit die, ansonsten bei einer Gebührenerhebung prinzipiell eingeplante, Lebensmittelvernichtung und die damit im Zusammenhang stehenden Kosten zu reduzieren.

Peter Hinze
DIE LINKE

Anja Spiegel
SPD

Ilona Klapper
Bündnis 90/Die Grünen

20.02.2017